

EU-Sicherheitsdatenblatt

1907/2006/REACH

Handelsname: Intensivreiniger

Erstellt: 02.07.2009

Überarbeitet: 01.04.2015

Druckdatum 01.04.2015

Seite 1 von 4

01-----
Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname **Intensivreiniger**
Art.-Nr. **662**
Verwendung der Zubereitung Reinigung
Hersteller / Lieferant Reincke Naturfarben GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 4 Tel.: + 49 - 4161 / 87549
21614 Buxtehude Fax: + 49 - 4161 / 78369

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

e-mail-Kontakt reincke.naturfarben@t-online.de

Notfallauskunft + 49 - 551/19240

02-----
Mögliche Gefahren

Einstufung Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Directive 1999/45/EC und GefStoffV.
Gefahren für Mensch und Umwelt Keinen besonderen Gefahren bekannt, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Klassifizierungssystem Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen und ist ergänzt durch Fachliteratur sowie durch Firmenangaben.

03-----
Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Beschreibung Zubereitung aus Wasser, Kokosöl-Tenside, Sojafettsäuren-Kaliumseifen, Palmölfettsäuren-Kaliumseife, Polyaspararginsäure.

Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	%	EINECS Nr.	Klassifizierung	R-Sätze

04-----
Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise .bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
nach Einatmen Personen an die frische Luft bringen.
nach Hautkontakt Verschmutzt Kleidung entfernen. Betroffenen Hautpartien Wasser und Seife abwaschen.
nach Augenkontakt Reichlich mit Wasser spülen bei geöffnetem Lidspalt (ca. 10 – 15 m).
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Verschlucken Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

05-----
Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Produkt ist nicht brennbar. Löschwassermaßnahmen auf die Umgebung abstellen.
Löschwasser nicht in Gewässer leiten.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel nicht anwendbar

Besondere Schutzausrüstung Brandgase nicht einatmen. Gegebenenfalls Atemschutz.

Zusätzliche Hinweise:

06-----
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit freigesetztem Material vermeiden. Kontaminierte Kleidung sofort ablegen.
Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägespäne und nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

Handelsname: Intensivreiniger

Erstellt: 02.07.2009

Überarbeitet: 01.04.2015

Druckdatum 01.04.2015

Seite 2 von 4

07-----

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang Die beim Umgang mit Reinigungsmitteln üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist nicht erlaubt. Hinweise zur persönlichen Schutzausrüstung siehe unter 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Das Produkt ist nicht brennbar. Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung schwach wassergefährdender Stoffe beachten. Trocken, kühl und gut belüftet.

Zusammenlagerungshinweise Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Die Zulässigkeit gemeinsamer Lagerung mit anderen Stoffen ist gesondert zu prüfen.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse:
Klassifizierung nach VCI/VbF**

08-----

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Grenzwert	Art
---------	-------------------------	-----------	-----

Zusätzliche Hinweise

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Hände vor dem Essen, Trinken, Rauchen und vor Benutzung der Toilette waschen.

Pers. Schutzausrüstung

Atemschutz Beim Spritzen Spritznebel nicht einatmen.

Handschutz Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz dichtschießende Schutzbrille, Korbbrille (EN 166)

Körperschutz Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Spritzen Schutzoverall tragen.

09-----

Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	leicht gelblich
Form	flüssig
Geruch	mild,
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt / Siedebereich	Siedebeginn des Lösemittels ca. 98°C
Flammpunkt	n.a.
Zündtemperatur	n.a.
Selbstentzündlichkeit	n.a.
Explosionsgefahr	n.a..
Explosionsgrenzen	Obere: - Vol% Untere: - Vol%
Dampfdruck	bei 20°C:
Erstarrungsbereich	n.b.
pH-Wert	ca. 11
Dichte	ca. 0,97 g/cm³ bei 20 °C
Löslichkeit in Wasser	
Viskosität	leicht thixotrop

10-----

Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen vermeiden.

Zu vermeidende Materialien

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsmäßiger Verwendung.

11-----

Handelsname: Intensivreiniger

Erstellt: 02.07.2009

Überarbeitet: 01.04.2015

Druckdatum 01.04.2015

Seite 3 von 4

Angaben zur Toxikologie

Grundlagen der Bewertung

Die angegebenen Informationen basieren auf Untersuchungen des Produktes und/oder ähnlicher Produkte und/oder von Bestandteilen.

Akute orale Toxizität
Akute dermale Toxizität
Akute inhalative Toxizität

Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte.
Praktisch nicht giftig (geschätzt): LD50 > 2000mg/kg, Ratte.

Reizwirkung nach Einatmen
nach Hautkontakt
nach Augenkontakt
nach Verschlucken
Sensibilisierung
Karcinogenität
Mutagenität
Reproduktions- und Entwicklungstoxizität

entfällt
Kann eine mäßige Hautreizung verursachen
Nicht augenreizend.
Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.
Kann Sensibilisierung auslösen
Kein Nachweis
Kein Nachweis von mutagener Aktivität.
Kein Nachweis von Entwicklungsschäden

12-----
Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in Kanalisation gelangen lassen. Mit Produkt behaftete Abwässer über Öl- bzw. Fettabscheider leiten.
Die organischen Bestandteile sind biologisch abbaubar.
Enthält schwach wassergefährdende Bestandteile entsprechend WGK 1.

13-----
Hinweise zur Entsorgung
Entsorgungshinweis

Die örtlich behördlichen Abfallbestimmungen sind zu beachten.
Ausgehärtete Farbreste: Hausmüll

Abfallschlüsselnummer

08 01 20

Ungereinigte Verpackungen, Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14-----
Angaben zum Transport

ADR/RID

Klasse
Verpackungsgruppe
Klassifizierungscode
Gefahrenkennz. Nr.
UN-Nr.
Gefahrenzettel (Hauptgefahr)
Techn. Bezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

IMDG

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe
Marine Pollutant

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

IATA

UN-Nr.
Techn. Bezeichnung
Klasse/Kategorie
Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15-----

EU-Sicherheitsdatenblatt

1907/2006/REACH

Handelsname: Intensivreiniger

Erstellt: 02.07.2009

Überarbeitet: 01.04.2015

Druckdatum 01.04.2015

Seite 4 von 4

Vorschriften

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien und GefStoffV/EG

EG-Einstufung Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefahrStoffV/EG nicht kennzeichnungspflichtig.
EG-Gefahrensymbol Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind jedoch zu beachten.

R-Sätze
S-Sätze S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Spezielle Kennzeichnung

ChemVOCFarbV
Kategorie

Nationale Vorschriften
Klassifizierung nach VCI/VbF

Wassergefährdungsklasse WGK 1

GISCODE GE10

16-----

Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit

Datenblatt ausstellender Bereich Abteilung: Produktsicherheit